

Glück Kies unterstützt soziale Projekte in der Region

Gräfelfing, 20.09.2021. Das Unternehmen Glück Kies engagiert sich nicht nur für die sichere Rohstoffversorgung in der Region, sondern auch für soziale Projekte im Würmtal. Neben jährlichen Sach- und Geldspenden für ortsansässige Vereine, wie etwa der Freiwilligen Feuerwehr Gräfelfing, legt Glück besonderen Wert auf die Unterstützung lokaler Projekte mit den Rohstoffen Sand und Kies.

Auf diese Weise unterstützte das Unternehmen jüngst zum Beispiel den abgeschlossenen Kinderkreativworkshop in Gräfelfing und das aktuell fertiggestellte Masterprojekt der TU München im Altenheim Maria Eich in Krailling.

Markus Wahl, Geschäftsführer der Firma Glück: „Der Kinderkreativworkshop und das Architekturprojekt der TU München zeigen, in welchen unterschiedlichen Kontexten sich mit unseren heimischen Rohstoffen Sand und Kies in der Region beschäftigt wird. Wir freuen uns, dass wir die beiden Projekte unterstützen konnten und sind von den tollen Ergebnissen begeistert.“

So konnte in diesem Sommer der Laubengang mit Brunnen des Masterprojekts der TU München „GUTE ORTE - Kommunikationsarchitektur im Aufbau“ im Caritas-Altenheim Maria Eich in Krailling eingeweiht werden. Über ein Jahr entwickelten die Architektinnen und TU-Gastdozentinnen Victoria Schweyer und Jana Wunderlich mit ihren 20 Studentinnen und Studenten „gute Orte“ für das Altenheim. Hierfür wurden die Bewohnerinnen und Bewohner zu ihren Erinnerungen an ihre Lieblingsorte befragt, die nun durch die Projektgruppe architektonisch umgesetzt wurden.

Der Landartworkshop der Schule der Phantasie aus Gräfelfing mit über 20 Kindern konnte während der Schulferien mit einer Sandspende des Unternehmens erfolgreich umgesetzt werden. Hierfür stellte Glück rund fünf Tonnen Sand zur Verfügung, die Gemeinde holte den Sand selber ab. Das Kinderkunstprojekt lief im Rahmen der Ferienfreizeit an der Würm.

Lilli Plodeck, Leitung der Schule der Phantasie Gräfelfing: „Die Kinder haben sich riesig über den Sand gefreut. Das kreative Arbeiten mit dem Sand hat unserem Landartprojekt wunderbare Impulse gegeben und tolle Sandkunstwerke mit Muscheln, Stöcken, Wasser, Blüten und Federn sind entstanden.“

Bei den Aktionen geht es darum, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie spannend und vielfältig einsetzbar Sand und Kies sind und wie häufig die mineralischen Rohstoffe im Alltag vorkommen. Neben Anfragen regionaler Vereine und Einrichtungen, recherchiert Kies Glück proaktiv, wo Bedarf im Würmtal ist, denn: Gesellschaftliches Engagement gehört zur Tradition des Familienunternehmens, das sich seit fast 90 Jahren für gemeinnützige Projekte in der Region einsetzt.

Wahl: „Glück ist seit Jahrzehnten eng mit dem Würmtal verwurzelt, wir sehen uns als fester Bestandteil der heimischen Wirtschaft und Gesellschaft. Es ist ein zentraler Teil unserer Unternehmenskultur, unsere gelebten Firmenwerte nicht nur intern, sondern auch über Unternehmensgrenzen hinweg weiterzugeben. Gesellschaftliches Engagement bedeutet für uns, soziale Verantwortung für eine wirtschaftsstarke und zukunftsorientierte Region zu übernehmen und das Würmtal nachhaltig voranzubringen.“

Bildmaterial zur Pressemitteilung unter: <https://we.tl/t-lQgkm3mx4h>

Weiterführende Informationen zum Zukunftsvorhaben am Lochhamer Schlag:
<https://dialog-glueck-kies.de/>

Über Glück Kies

Das Kieswerk Glück aus Gräfelfing bei München ist ein familiengeführtes Unternehmen, das seit fast 90 Jahren das Würmtal und Umgebung zuverlässig mit Baustoffen versorgt. Das Kieswerk Gräfelfing mit 150 Mitarbeitern zählt zu einem der modernsten und leistungsfähigsten Kieswerke in Bayern und ist führend in der Herstellung von Kies, Sand und Splitt in der Region.

Pressekontakt:

Ansprechpartner für Presseanfragen ist Markus Wahl, Geschäftsführer der Firma Glück. Fragen können jederzeit an dialog@glueck-kies.de gerichtet werden.